



Florenngäßner Bote

Mitteilungsblatt der Florenngäßner Brunnenzeche
Jahrgang 16 - Ausgabe Nr. 53 - Oktober 2013 - Auflage 500



Hut ab!

Egal ob Frauentour
oder Seniorenfahrt -
immer dabei der
älteste Weiberstammtisch
der Brunnenzeche.



Berichte von Aktiven
Seite 2 und Seite 3

11.11.2013 und Inthronisierung
Seite 3

Wichtige Termine Seite 4

Kartenvorbestellung
Beiblatt

Auf den Spuren des Bayernkönigs Ludwig I. Senioren mit „Kapitän zur See“ unterwegs

Was den Bayernkönig Ludwig insgesamt 26-mal begeistert hat, kann für die Senioren der Brunnenzeche wohl nicht schlecht sein, dachte sich der Vorstand und stellte eine nette Tages-tour über Bad Kissingen ins Bayerische Staatsbad Bad Brückenau zusammen. Gleich nach der Begrüßung der Teilnehmer, der Ehrenmitglieder (die vollständig vertreten waren), des jüngsten und ältesten Teilnehmers und der Hälfte des amtierenden Brunnenpaares mussten sich die reiselustigen Senioren einem ausgeklügelten Wissensquiz stellen. Neben dem Wissen über die Historie der Brunnenzeche war es auch wichtig, nicht ganz ernst gemeinte Fragen humorvoll zu beantworten. Statt eines tollen Hauptpreises musste sich der Gewinner Rolf Cammerer mit dem verliehenen Titel „Kapitän zur See“ zufrieden geben und die schwere Bürde auf sich nehmen, den ganzen Tag gut behütet die zweifelnden Blicke der Kur-



gäste zweier Staatsbäder "Leichtmatrose" unter massivem Widerstand des Schiffseigners 50 % der Saaleflotte in Kissingen enterten. Dennoch gelang die gesamte Seniorenschar wohlbehütet auf Wasserwegen im Staatsbad Kissingen an. Von dort ging es nach kurzem Aufenthalt ins Lieblingsbad von

König Ludwig I. von Bayern, nach Bad Brückenau, was eigentlich bis heute noch zu Fulda gehören müsste. Schließlich wurde dieses Bad von unserem Fürststätt Buseck gegründet und sicherlich mit dem Geld der Fuldaer Bürger durch Fürstbischof Bibra ausgebaut. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen konnten sich die Senioren in Bad Brückenau dann die historischen Orte und Gartenanlage in Ruhe selbst ansehen, bevor es mit dem Bus, wie immer gesteuert von Jochen Weber, zurück zur Bornlepp ging. Dort erwartete die Teilnehmer ein toller Service der Showtanzgruppe „Hei Höpper“, die in diesem Jahr die Teilnehmer mit toller Deko und einem schmackhaften Speise- und Getränkeangebot verwöhnten. Für die schöne Fahrt bedankte sich Ehrenmitglied Reinhold Vogel im Namen aller Teilnehmer.

Hans-Peter Vogel

Achtung!

Aufgrund der noch nicht fertig gestellten Bauarbeiten in der Bornlepp findet in diesem Jahr kein Skatturnier statt! Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, die uns erlaubt, etwas flexibler zu planen.

Der Vorstand



Würzburg sucht die Shopping-Queen

BZ-Frauen - die ungekrönten Siegerinnen

Am 07.09.2013 fand die diesjährige Tour der Brunnenzechen-Weiber statt.

Pünktlich um 08:30 Uhr fanden sich die 29 Teilnehmerinnen am Floreneck ein, bestiegen den Bus und freuten sich auf eine Fahrt ins Unbekannte. Selbstverständlich mit an Bord: das unverzichtbar prickelnde Getränk - nur für Frauen! Unser Brunnenherr Thomas hatte uns groß-

zügig mit gut gekühltem Sekt versorgt. Dafür vielen Dank, lieber Willy!

Zu einem späteren Zeitpunkt wurden wir über das Fahrtziel in Kenntnis gesetzt - oh wie fein, Würzburg!

Für die einen Freude, für die anderen eher na ja - da gibt es die zwei roten, magisch anziehenden Buchstaben, die nur durch ein & getrennt sind.

Am Rasthof Riedener Wald wurde eine Frühstückspause eingelegt. Dort wurden wir mit ganz viel Gaumenfreude



verwöhnt, um die uns übrigen der ein oder andere Insasse fremder Busse beneidete. Gestärkt ging es anschließend zu unserem eigentlichen Ziel, die Innenstadt bzw. die Mainbrücke in Würzburg.

Bei 30°C im Schatten erwartete uns eine kleine, nette Dame. Diese versuchte, uns in einer knappen Stunde und mit gebrochenem Deutsch das Städtchen Würzburg schmackhaft zu machen. Viele Informationen auf einmal, aber so recht wollte ihr

keine unserer Reisegruppe zuhören - gab es da doch noch die vielen mehr oder weniger historischen Gebäude mit ihren ganz eigenen „Shopping“-Geschichten.

Endlich waren wir frei und konnten für 2,5 Stunden unsere eigene „Styling-Geschichte“ schreiben. Dies wurde auch ausgiebig genutzt und wer kein Bedürfnis nach neuen Textilien hatte, verzogen sich gleich in ein Eiscafé mit einem guten Weinangebot und genoss dort in vollen Zügen das

herrliche Wetter.

Nach diesem, für was auch immer genutzten, Aufenthalt ging es weiter zu unserem neuen Treffpunkt, den „Alten Kranen“. Dort nahm uns das Schiff „MFS Barbarossa“ auf und schipperte uns vorbei an Burgen und Klöstern zu unserem nächsten Ziel Veitshöchheim.

Es bestand nun die Möglichkeit, sich im schönsten Rokokogarten Europas umzuschauen oder sich zu erholen - z. B. in einem kleinen Weinlokal bei einem fast vergessenen Hochzeitswein. Die Abfahrt fand um 18:00 Uhr in Richtung Heimat statt. Es wurde eine aufregende und feuchtfröhliche Heimfahrt, die in der Gaststätte Leipziger Hof ihren Anschluss fand...

Vielen Dank den Organisatorinnen Biggi und Steffi für diesen wundervollen Tag.

Christine Müller

Wirtin Tina brachte Decken

Die Männer der Brunnenzeche mit dem Planwagen unterwegs

Am Samstag, den 12.10.13 war es wieder mal soweit. Die Herren der Florengäßner Brunnenzeche machten sich nach der Verabschiedung durch unsere Brunnenliesel und der Bürgermeisterin morgens um 9 Uhr auf den Weg Richtung Westen. Wir fuhren über Giesel, Hosenfeld nach Obermoos. Dort gab es unter freiem Himmel ein prächtiges Frühstück. Danach fuhren wir unterhalb des Hoherodskopf zur Taufsteinhütte, wo wir unsere Zimmer bezogen. Nach recht kurzer Zeit trafen wir uns im Kaminzimmer zum ersten kühlen Blonden - seit wir den Bus verlassen hatten. Im Anschluss daran wurden wir von unserem Kutscher Karl zur Planwagenfahrt abgeholt. Die kommen-



den drei Stunden waren wir im schönen Vogelsberg unterwegs. Leider spielte das Wetter nicht so sehr mit, es war neblig und kalt. Aber Dank der Juniorchefin Tina Fritz, die uns ein paar Decken zu Verfügung stellte, war dies auch kein Problem. Beim geselligen Abendessen in der Taufsteinhütte hatten

wir viel Spaß mit einem an der Decke zu dekorativen Zwecken angebrachten Alphanhorn, das den Abend immer wieder mal erklang.

Am nächsten Morgen, nach einem reichhaltigen und leckeren Frühstück, verabschiedeten wir uns vom Hoherodskopf und der Taufsteinhütte und fuhren nach

Herbstein. Dort wurden wir von der Herbsteiner Fastnachtsvereinigung zum Oktoberfest eingeladen. Der erste Vorsitzende Manuel Hensler erwartete uns schon für einen Besuch im Fastnachtsmuseum von Herbstein. Hier wurde uns alles Wissenswerte rund um die Tradition des Springerzuges und des Bajazz erzählt. Anschließend gingen wir in das Vereinsheim von Herbstein. Dort feierten wir noch bei Haxe und Weißwürsten bis es wieder Richtung Heimat ging.

Den Abschluss verbrachten wir in Horas in der ehemaligen Gaststätte Martin. Alles in allem war es auch in diesem Jahr eine wirklich sehr gelungene Herrentour.

Tobias Seifert



Petri Heil trifft Waidmannsheil Hutzelprinzen-Open-Air-Party im Niemandsland

Der diesjährige Ausflug der Hutzelprinzen am 27. u. 28. Juli ging in das Niemandsland zwischen Vogelsberg und Fuldaer Land.

Ohne genaue Beschreibung würden einige Prinzen das idyllische Fleckchen Erde heute noch suchen. In völliger Abgeschiedenheit und reiner Natur (Wildnis) hat uns Armin Trunk als Hausherr im Grenzland zwischen Zahmen und Blankenau empfangen. Das Anwesen mit seinen 2 Teichen ist ein kleines Angel-Paradies. Ein Schlauchboot steht für eine Bootsfahrt auch zur Verfügung. Rundherum ist das Grundstück von Bäumen umgeben.

Das rustikale Wochenendhaus ist komplett mit Küche, WC und Gemeinschaftsräumen ausgestattet.

Unser Brunnenherr Thomas



versuchte sein Glück beim Angeln, leider ohne großen Erfolg. Aber getreu dem Motto: „Ist es beim Angeln mau, ist der Angler auch bald..... fröhlich“, wandte er sich schließlich einer erfolgreicheren Aktivität zu.

Diskussionen zu Fischarten in den hiesigen Gewässern ließ auch Nichtangler über solch ausgeprägte Kenntnisse einzelner Hutzelprinzen staunen.

Bei brilliantem Wetter stand der Open-Air-Party nichts im Wege, und kühle Getränke hielten bei großer Hitze den Flüssigkeitshaushalt intakt.

Der Abend verging wie im Flug, und fast alle bewiesen beachtliches Sitzfleisch.

Die feucht-fröhliche Runde fand bei Lagerfeuer, Cowboyongs und diversen Heimatliedern ihren Ausklang.

Ob Zelt, Wohnmobil oder im Wochenendhaus: es war ge-

nügend Platz für alle. Manch einer verbrachte sogar die Nacht (wenige Stunden) in seinem geliebten Auto. Zur Belebung der Geister sorgte Heike am nächsten Morgen mit einem herzhaften Frühstück.

Es war wieder einmal ein unvergessenes Wochenende voller Harmonie und Einklang. Eine Stimmung die nur Hutzelprinzen kennen, hoch achten und zelebrieren.

Hutzelprinzen sind Stadt-Land-Fluss-erprobt. Jegliche Vorurteile als Stoadtschisser wurden „ertränkt“.

Am Ende ist nochmals ein besonderer Dank an Armin auszusprechen.

Organisation und Verpflegung waren BESTENS!!!!

Guido Wollscheid

11.11.2013

Fastnachtseröffnung am Buttermarkt

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht! Kaum wird die aktuelle Kampagne am Kehraus verabschiedet, und der Jammer um die schöne Zeit lässt nach, klopft auch schon die neue Kampagne auf dem Dachboden und möchte ihre schönsten Kleider wieder zum Vorschein bringen.

Höchste Zeit, dass wir diesem Klopfen nachgeben, denn in wenigen Tagen wird die Fulder Foaset wieder zum Leben erweckt.

Am 11.11.2013 exakt um 11:11 Uhr melden uns die Kanonenschüsse am Buttermarkt: jetzt geht es wieder los! Und wir, die Florengäßner Brunnenzeche, wollen dies natürlich nicht verpassen. Begleiten wir doch an diesem Tag noch einmal un-

ser Brunnenpaar „**Christina und Thomas von der Brunnengarde**“ die neu gestaltete Florengasse hinab zum Buttermarkt.

Wir treffen uns in der Bornlepp um **10:30 Uhr**. Abmarsch ist um **10:45 Uhr**.

Im Anschluss an die Zeremonie am Buttermarkt ist die Bornlepp für Vereinsmitglieder und Freunde der Florengäßner Brunnenzeche geöffnet.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es die Getränke für **1,11 Euro**. Eine Kleinigkeit gegen den Hunger sowie Kaffee und Kuchen werden ebenfalls angeboten.

Also! Lasst uns gemeinsam mit dem Brunnenpaar die Kampagne beginnen und einen wunderschönen Tag miteinander verbringen.

Inthronisierung

Wer traut sich und hat „ja“ gesagt?



Ein unvergessenes Bild und eine unvergessene Erinnerung. Christina und Thomas, unser Brunnenpaar im Jubiläumsjahr der Garde. Sicher werden beide die Eindrücke ihrer eigenen Inthronisierung im vergangenen Jahr noch lange vor Augen haben, als die Wände der Lepp dem Applaus der Gäste kaum standhielten.

Nun heißt es aber in ein paar Tagen Abschied nehmen. Abschied von einem großartigen Brunnenpaar.

Zwei Menschen, die mit Leib und Seele, mit Frohsinn und Herzlichkeit die Brunnenzeche durch die Kampagne führten.

Wir freuen uns mit dem Brunnenpaar, wenn am **16. November 2013 ab 19:30 Uhr** alle dabei sein können,

wenn Christina und Thomas sich in die Galerie der ehemaligen Brunnenpaare einreihen und wir noch einmal für eine wunderbare Kampagne herzlich DANKE sagen können.

Und wir erwarten schon ganz ungeduldig das neue Brunnenpaar, das an diesem Abend die Insignien übernehmen wird und...

...wie würde Thomas unser Noch-Brunnenherr jetzt sagen: „Der Rest könnt ihr euch gedänk..!“.



Weihnachten in der Lepp

Glühwein, Bratwurst und Nikolaus

„Es gibt kein Weihnachten und ... ab Samstagnachmittag, hörte ich den einen sagen. „Hast du es davonlaufen sehn?“, fragte ich prompt. „Du magst es verloren haben, aber für die Kleinen und Großen, die diesen Zauber noch immer in sich spüren, ist es nach wie vor da, und wenn es dir gefällt, dich daran zu erinnern, dann komm in die Bornlepp zum aller kleinsten Weihnachtsmarkt und stimm dich mit uns gemeinsam auf die besinnliche Zeit ein“.

Die fleißigen Wichtel der Brunnenzeche sind schon recht emsig, damit die Bornlepp zur Weihnachtszeit ein stimmungsvolles Ambiente erhält.

Mit Tannenbaum und Kerzenschein, mit Glühwein, heißem Orangensaft und Bratwurst vom Grill, mit duftenden Plätzchen und und

... ab Samstagnachmittag, mit Kaffee und Kuchen und dem Besuch des Nikolauses am Sonntagnachmittag verwandelt sich die Lepp an diesem Wochenende in eine weihnachtliche Oase.

Darum jetzt schon mal Handschuhe, Schal und Mütze zurechtlegen, den ein oder anderen Wunsch an den Nikolaus schicken - vielleicht hat er noch Platz in seinem Sack - und am **7. Dezember ab 18:00 Uhr** und am **8. Dezember ab 14:30 Uhr** in die Bornlepp kommen.

Hier ist jeder willkommen!

Bsssst... aufgepasst!



Das Glöckchen von Rudolph wird auch schon geputzt. Wer genau hinhört, kann es hören.

80 Jahre Brunnenzeche

Biedermeiermarkt in Eltville

Im Jubiläumsjahr der Florengäßner Brunnenzeche 2014 werden zusätzliche Veranstaltungen angeboten/organisiert.

Am Wochenende um den **6. Juli 2014** herum findet in Eltville das Sekt- und Biedermeierfest statt. Wir planen im Ornat einen Besuch in Eltville. Das Fest spielt sich hauptsächlich am Rheinufer ab, so dass es sich anbietet, dort in Biedermeier zu flanieren.

Ob wir mit dem Bus fahren oder mit dem privaten PKW, eine Übernachtung einplanen und organisieren, ob wir an dem dort stattfindenden eher kleinen Umzug teilnehmen etc. ist noch nicht in Gänze geklärt.

Erste Kontakte sind geknüpft. Im nächsten Boten werden wir im Detail berichten. Interessenten können

sich bereits während der Kampagne an den Vorstand wenden.

Ein weiteres Highlight in der kommenden Kampagne wird wieder ein Biedermeierkaffee in der Bornlepp sein, zu dem alle ehemaligen Brunnenpaare eingeladen werden. Eine entsprechende Einladung mit Termin folgt.

Weiter im Plan unseres Jubiläumsjahrs steht ein Jubiläumsempfang. Hierfür haben wir uns Sonntag, **den 9. Februar 2014** (Beginn Vormittags) ausgesucht. Da wir an den Einzelheiten dieser Veranstaltung noch feilen, gibt es auch hier eine separate Information.

Die Brunnenfamilie kann auf ihre 80-jährige Geschichte stolz sein, und wir wünschen allen ein erfolgreiches und wunderschönes Jubiläumsjahr.

Wichtige Termine 2013/2014 im Überblick!

Eröffnung der Kampagne:	11. November 2013
Inthronisierung:	16. November 2013 in der Bornlepp, Beginn 19:30 Uhr
Skatturnier:	November 2013 - entfällt aufgrund der Baumaßnahmen!
Weihnachtsmarkt/Nikolausfeier:	7. – 8. Dezember 2013
1. Prunksitzung 2014	18. Januar 2014 im Kolpinghaus, Beginn 19:11 Uhr
2. Prunksitzung 2014	25. Januar 2014 im Kolpinghaus, Beginn 19:11 Uhr
3. Prunksitzung 2014	31. Januar 2014 im Kolpinghaus, Beginn 19:11 Uhr
4. Prunksitzung 2014	1. Februar 2014 im Kolpinghaus, Beginn 19:11 Uhr
Kinderfastnacht	23. Februar 2014 in der Bornlepp, Beginn 14:30 Uhr
Weiberfastnacht	27. Februar 2014 (weitere Infos siehe Einmarschplan)
Bräädernie	1. März 2014 (weitere Infos siehe Einmarschplan)
Fastnachtsonntag	2. März 2014 (weitere Infos siehe Einmarschplan)
Rosenmontag	3. März 2014 (weitere Infos siehe Einmarschplan)
Kehraus	4. März 2014 (weitere Infos siehe Einmarschplan)
Teentag	5. April 2014 (Ablauf noch in Planung)
Generalversammlung	29. April 2014 in der Bornlepp, Beginn 19:30 Uhr
Herrentour	17. u. 18. Mai 2014 (ein- oder zweitägig)
Sommerfest	24. u. 25. Mai 2014
Fahrt nach Eltville	Wochenende um den 6. Juli 2014 herum
Familienausflug	in Planung - Termin abhängig von den WM-Spielen
Frauentour	13. September 2014
Seniorenfahrt	20. September 2014
Schlemmeressen	30. Oktober 2014
Eröffnung der Kampagne	11. November 2014
Inthronisierung	15. November 2014 in der Bornlepp, Beginn 19:30 Uhr
Skatturnier	28. November 2014 in der Bornlepp, Beginn 19:00 Uhr
Weihnachtsmarkt	6. und 7. Dezember 2014

Letzter Stammtisch in diesem Jahr am 18. Dezember 2013 in der Bornlepp!

IMPRESSUM

Florengäßner Bote

Redaktion

Postfach 1125, 36001 Fulda
Chefredakteur und v.i.s.d.P.:
Elisabeth Schröder

Redakteure dieser Ausgabe

Hans-Peter Vogel, Tobias Seifert,
Guido Wollscheid,
Christine Müller, Susi Süssmilch,
Elisabeth Schröder

Bildmaterial

Hans-Peter Vogel, Ines Plappert,
Tobias Seifert, Christine Müller,
Guido Wollscheid

Satz

Elisabeth Schröder

Bankverbindungen

Florengäßner Brunnenzeche
Sparkasse FD BLZ 530 501 80
Konto 400 333 36
VR Genossenschaftsbank FD
BLZ 530 601 80 Konto 359 467

Druck: Druckerei Quell
Donastr. 4, 36043 Fulda
Infos unter

www.brunnenzeche.de